



Success Story

IT Carve-Out für die
keeper tableware GmbH



Kunde: keeper tableware GmbH

Bereits seit über 100 Jahren agiert die heutige keeper tableware GmbH (ehemals ein Standort der finnischen Metsä Tissue Corporation) als einer der führenden europäischen Anbieter von hochwertigen Tissueprodukten auf dem Consumer- und Großverbrauchermarkt.

In Deutschland zählt das Unternehmen zu den Top 2 Herstellern von farbigen und bedruckten Servietten und ist zudem Marktführer im Private-Label-Segment. Mit etwa 200 Mitarbeitern am Standort in Stotzheim erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von rund 45 Mio. Euro.

Ausgangssituation und Herausforderungen

Zum Jahreswechsel 2019 auf 2020 entschied sich die Mutares SE & Co. KGaA dazu das eigene Portfolio im Bereich der Haushaltsgeräte zu erweitern. Dies geschah durch die Übernahme des deutschen Papierserviettengeschäfts der finnischen Metsä Tissue Corporation am Standort Stotzheim durch die keeper Group, ein Portfoliounternehmen der Mutares SE & Co. KGaA. Der strategische Zukauf des nun unter dem Namen keeper tableware GmbH agierenden Unternehmens zielt darauf ab die Diversifizierung der keeper Group weiter voranzutreiben und auszubauen.

digatus wurde von Mutares damit beauftragt innerhalb einer TSA-Laufzeit von neun Monaten das IT Carve-Out durchzuführen, d.h. die Herauslösung der bestehenden Unternehmens-IT aus der Muttergesellschaft sowie die anschließende Überführung in den Standalone-Betrieb.



”

Das Team von digatus ermöglichte uns durch seine umfangreiche IT Carve-Out Expertise die frist- und budgetgerechte Unternehmensausgliederung. Bei der Planung und Umsetzung der neuen IT Infrastruktur wurden sämtliche spezifischen Bedürfnisse und Voraussetzungen stets berücksichtigt.



Nicolas Pütz
Director Operations / IT,
Mutares SE & Co. KGaA

Lösung

Im Rahmen des Carve-Out Projekts für etwa 120 IT User am Standort Stotzheim koordinierten wir die Separierung der IT-Infrastruktur von der abgebenden Einheit bis hin zu einer vollständigen Eigenständigkeit. Primärtätigkeiten waren dabei der Aufbau einer separaten IT-Infrastruktur, inklusive des SAP-Systems, sowie die Migration und Umstellung der Applikationen, wie beispielsweise AUTEC oder BDE.

Bei der Durchführung der SAP Migration war es nicht möglich, einen sogenannten „Greenfield Approach“, also die Neueinführung eines aktuellen SAP-Systems inklusive Prozess-Redesign, anzuwenden. Stattdessen wurde entschieden, das Alt-System zu kopieren und es in einer neuen Umgebung wiederaufzubauen. Die größte Herausforderung war an dieser Stelle die enge Verzahnung vieler Anwendungen mit dem ERP System. Des Weiteren mussten sämtliche Schnittstellen neu entwickelt und genau getestet werden, da es sich größtenteils um Schnittstellen zu externen Partnern handelt, wie z.B. Transporeon und EDI. In einigen Fällen wurden die alten Anwendungen durch alternative Lösungen, z.B. Maximo IBM oder SAP HR, durch andere Anbieter abgelöst.

Nach eigener Bestandsaufnahme durch die keeeper tableware GmbH wurde die neue IT Infrastruktur unter Berücksichtigung aktueller Anforderungen sowie der laufenden Geschäftsprozesse geplant. Dies geschah im Hinblick auf die Bereitstellung eines flexiblen, sicheren und kosten effektiven IT Services. Hier wurde auf Microsoft 365 Azure und Intunes gesetzt. Für die benötigte Serverinfrastruktur wurde entschieden ein ESX VMWare Cluster direkt am Standort zu installieren.

Eine große Unterstützung in diesem Projekt war der hilfsbereite Verkäufer Metsä Tissue, der tatkräftig dabei unterstützte, die Migration so reibungslos wie möglich durchzuführen. Durch die enge und effiziente Zusammenarbeit aller Beteiligten, gelang es das SAP-System sowie alle Applikationen im gesetzten Zeitraum in die neue IT-Landschaft zu migrieren.

Darüber hinaus begleiteten wir das Unternehmen bei der Auswahl der zukünftigen IT-Dienstleister über Ausschreibungen und unterstützten bei der anschließenden Vertragsgestaltung mit den ausgewählten Parteien.

Kundennutzen

Die keeeper tableware GmbH ist heute aus den Strukturen der ehemaligen Konzernmutter Metsä Tissue herausgelöst und agiert nun als eigenständiges Portfoliounternehmen von Mutares. Die IT Infrastruktur und Ausstattung wurde im Zuge der Transition modernisiert und die SAP Prozesse auf die Bedürfnisse des neuen agilen Mittelständlers ausgerichtet. Künftige Betriebssystemupdates sowie die Softwareverteilung werden durch die Zentralisierung und Vereinheitlichung maßgeblich vereinfacht. Schnelle und zentral durchgeführte Sicherheits-Patches erhöhen die Sicherheit im gesamten Netzwerk.

Mit der Auswahl der digatus technology GmbH als IT-Serviceprovider konnte durch den neu eingerichteten, lokalen Servicedesk die Effizienz und Zufriedenheit der Mitarbeiter gesteigert werden.



Wir sind digatus!

Als IT-Dienstleistungsgruppe bieten wir alle Kernelemente der digitalen Wertschöpfungskette aus einer Hand, von Beratungsprojekten, über Softwareentwicklung bis hin zu IT-Betriebs-szenarien.

Unser Team arbeitet für den nachhaltigen Erfolg nationaler und internationaler mittelständischer Unternehmen und Konzerne.

Wir setzen unser Know-how gezielt ein, um gemeinsam mit unseren Kunden pragmatische Lösungen für aktuelle technologische Herausforderungen zu finden, moderne Prozesse zu etablieren und Unternehmen nachhaltig fit für zukünftige Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Welt zu machen.



digatus
Elsenheimerstraße 61
80687 München
www.digatus.de

Ansprechpartner

Edouard Streit
Senior Project Manager

edouard.streit@digatus.de

